JULI-SYMPHONIE Perfekt komponiert – eingerahmt von Gräsern, bezaubernden Blütenwolken in zartem Pastell und kräftigen Farben.

Fotos: AllgäuStauden/Mathias Röttgen

PHLOX

FANTASTISCHE VIELFALT

Die Blüten, die Farben, die Formen, der Wuchs, der Duft! Die Pflanzengattung bietet fast unbegrenzte Möglichkeiten, spektakuläre Gartenszenen zu gestalten. Unsere Staudenexpertin Ulrike Bosch ist Feuer und Flamme.

Kirmesländler, Freudenfeuer, Dorffreude, Landhochzeit, Düsterlohe, Augustfackel, Glut … poetisch und verheißungsvoll klingen die Namen der Phlox-Sorten und beschwören ländlich-bäuerliche Bilder von üppigen Sommergärten in leuchtenden Farben herauf. Die deutsche Bezeichnung Flammenblume ist ebenso trefflich gewählt, denn Phlox bedeutet im Griechischen nichts anderes als Flamme. Die immense Vielfalt der Gattung, ihr Wuchs und ihre bezaubernd zarten bis feurigen Töne bescheren uns spektakuläre Gartenszenen in Hülle und Fülle.

Die hohen Staudenphloxe werden meist als typische Bauerngartenpflanzen bezeichnet, sodass man auf eine lange Tradition schließen könnte. Tatsächlich sind Phloxe hierzulande fast noch Neulinge: Ganz anders etwa als Rosen oder Lilien sind sie erst seit gut 200 Jahren in europäischen Gärten zu finden. Die Heimat der etwa 70 verschiedenen Phlox-Wildarten liegt bis auf eine einzige Ausnahme in Nordamerika – Phlox sibirica ist, wie der Name schon sagt, auf der anderen Seite der Beringstraße zu finden.
Neben den weithin bekannten, hohen Phloxen sind es vor allem zwergige Polster- ▷

ZUM BESTELLEN
Phlox

Bunte Reihe

Die Gärtnerei AllgäuStauden bietet in Zusammenarbeit mit BLATT & BLÜTE ein Paket mit acht Phlox-Sorten an: 1 x Waldphlox ‘Clouds of Perfume’ (Phlox divaricata). 1 x Polsterphlox ‘Bavaria’ (Phlox subulata). 6 x hohe Sommerphloxe ‘Blue Paradise’, ‘Freudenfeuer’, ‘Schneerausch’, ‘Uspech’, ‘Wildfang’ und ‘Württembergia’ (Phlox paniculata). Der Preis für das Paket beträgt 23,50 € zzgl. 6,50 € Versandkosten. Der Versand beginnt ab Ende Mai. Das Angebot gilt bis Ende Juli und solange der Vorrat reicht. Versand ins Ausland auf Anfrage. Bestellen können Sie direkt beim Vertragspartner. Per Post: AllgäuStauden, Schmidsfelden 6, 88299 Leutkirch. Per E-Mail: info@allgaeustauden.de. Per Telefon: 0 75 67/988 74 04 oder unter www.allgaeustauden.de

DER DUFT DES SOMMERS Egal an welchem Standort – die meisten Phlox-Sorten verströmen ein Parfüm in unterschiedlichen Nuancen von süß bis würzig-herb.

Fotos: AllgäuStauden/Mathias Röttgen

Phlox divaricata ‘Clouds of Perfume’
Wahre Duftwolken schickt dieser Phlox auf die Reise, wenn er im April den Reigen der Phloxblüte eröffnet. Mit einem hellen Blau leuchtet er aus absonnigen bis halbschattigen Beeten hervor. Sommerliche Trockenheit wird gut vertragen, ein zu trockenes Frühjahr stresst die Pflanze hingegen.

phloxe, die in viele Gärten Einzug gehalten haben. Doch die Auswahl ist weit größer. Phloxe sind nicht nur für Bauerngärten geeignet. Sie können auch edel, zurückhaltend und elegant wirken. Es kommt allein auf die Sorte an. Es gibt Phloxe für sonnige Beete und Rabatten, aber auch für Steingärten und Mauern, ja, sogar für schattige Gartenbereiche. Phloxe können klein sein oder groß, früh oder spät im Jahr erblühen – manche duften, und viele locken Schmetterlinge an.

Schönheit für den Schatten

Den Blütenreigen der Phloxe eröffnen die Arten, die auch im (Halb-)Schatten noch zurechtkommen: die Wald- und Wanderphloxe, botanisch Phlox divaricata und Phlox stolonifera. Beide führen bei uns tatsächlich so etwas wie ein Schattendasein. Und das völlig zu Unrecht – ein bisschen mehr Rampenlicht wäre wirklich angebracht! Beide Arten blühen ab April, und einige Sorten der Waldphloxe verbreiten dabei einen ganz und gar betörenden Duft. Sie schieben ihre lockeren Blütenwolken etwa 30 bis 40 cm in die Höhe und sind tolle Partner von Purpurglöckchen, Kaukasus-Vergissmeinnicht oder Zwiebelblühern. Der ausläufertreibende Wanderphlox gibt einen hübschen Bodendecker ab und lässt sich gut und gerne mit Elfenblumen, Farnen und Funkien vergemeinschaften. Nach der Blüte empfiehlt es sich, die Pflanzen komplett zurückzuschneiden. Hierdurch wird ein neuer Blattaustrieb angeregt, und die Pflanzen präsentieren sich den Rest der Saison hindurch – und sogar im Winter – mit sattgrünen Blattpolstern.

Zwerge mit Sonnenhunger

Stehen halbschattige und schattige Bereiche in voller Phloxblüte, beginnt es ab Mai auch im Steingarten phloxbunt zu werden. Hier sind es niedrige polster- bzw. teppichbildende Arten, die im Anschluss an Blaukissen, Steinkraut und Schleifenblumen die Blicke auf sich ziehen. Phlox douglasii und Phlox subulata sind die wichtigsten und bekanntesten Vertreter. Beide haben beinah nadelförmiges Laub, verholzen leicht und strukturieren als kleine, kompakte Sträuchlein das ganze Jahr hindurch die Pflanzung. Die etwas größeren und kräftiger wachsenden Sorten von Phlox subulata lassen sich bestens auch an den Rand von sonnigen und eher trockenen Rabatten und Beeten setzen. Dort verwischen sie mit ihren Polstern scharfe Konturen und umschmeicheln Ecken und Kanten genauso wie die etwas höheren Nachbarn in zweiter Reihe. Sollten die Pflanzen allzu üppig gedeihen, kann nach der Blüte zurück- ▷

Phlox
Gut zu WISSEN
Praxis-Tipps

Blütezeit verlängern

RÜCKSCHNITT Dazu kann man von größeren Beständen einzelne Stöcke oder von Einzelpflanzen die Randtriebe einkürzen, und zwar am besten im Mai, solange die Bildung der Blütenknospen noch nicht eingesetzt hat. Hierdurch wird eine Verzweigung der betroffenen Stängel erzwungen und eine Verspätung der Blüte bewirkt. Die nicht beschnittenen Triebe blühen deutlich früher und sollten zunächst den Hintergrund abgeben. Bei einigen Sorten empfiehlt es sich, abgeblühte Blütenrispen zu entfernen, sodass die Bildung neuer seitlicher Blütentriebe angeregt wird. Ist die Blütezeit gänzlich abgeschlossen, sollten entweder sämtliche Blütenstände oder gleich die kompletten Stiele entfernt werden, um Selbstausssaat zu verhindern. Über Aussaat entstandene Exemplare fallen meist nämlich nicht sortenecht, weisen also andere Merkmale auf als die Mutterpflanze. Die Bestäubung von Phloxen wird in aller Regel übrigens von Schmetterlingen übernommen, da deren Rüssel bis auf den Grund der langen Kronröhren reichen. Auch Taubenschwänzchen kann man öfters an Phloxen beobachten.

Phlox idahonis (Idaho-Phlox)
Ein Wildphlox, der sich deutlich von den übrigen hohen Phloxen abhebt. Kleine, dezente Blüten in hellem Lavendelblau erblühen vergleichsweise zeitig. Über kurze Ausläufer vermag die Pflanze einen beträchtlichen Raum für sich zu erobern.

Phlox paniculata ‘Katherine’
Eine früh blühende Sorte unter den hohen Phloxen – mit einem sehr zarten, zurückhaltenden Charme: Die fliederfarbene Blüte hat eine große weiße Mitte, die wiederum von einem dunklen Schlund kontrastiert wird.

Phlox stolonifera ‘Ariane’
Schön geformte, strahlend weiße Blüten bringen Licht und Eleganz in schattige, gehölzdurchsetzte Gartenpartien. ‘Ariane’ kann über Ausläufer eindrucksvolle, flächendeckende Bestände bilden und bevorzugt leicht sauren Boden.

Phlox paniculata 'Wildfang'
Welch treffender Name! Recht klein und natürlich wirken die Blüten – mit einer lebhaft, ausgelassenen, ungezähmten, fast wilden Ausstrahlung, wie man sie bei den hohen Sommerphloxen sonst nur selten findet.

Phlox amplifolia 'David'
Ein reinweißer und vitaler hoher Phlox. Seine hervorragenden Eigenschaften sind auf Zugehörigkeit zu den Groß- bzw. Breitblattphloxen zurückzuführen, die auch auf trockenen, warmen Standorten und im Wurzelbereich von benachbarten Stauden und Gehölzen zurechtkommen.

Phlox paniculata 'Düsterlohe'
Wirklich düster wirkt er nicht. Vielmehr verbreitet dieser dunkle Phlox eine sehr ruhige, satte Stimmung. 'Düsterlohe' ist wüchsig und vital und ein beeindruckender Partner von weißem Phlox.

geschnitten werden. Hierdurch wird das Polster verjüngt und schön in Form gehalten. Als Schutz vor Kahlfrösten sollte man Reisig oder Vlies zur Abdeckung der wintergrünen Pflanzen bereithalten.

Hinreißende Himmelsstürmer

Sie sind der Inbegriff von Sommer und trumpfen mit Üppigkeit sowie Farbenkraft und -vielfalt auf: hohe Phloxe. Mit einer Höhenentwicklung von 40 bis hin zu 150 cm sind sie gleichermaßen im Staudenbeet wie auch als Partner von Rosen bestens einzusetzen. Dabei gibt es eine beinah unüberschaubare Anzahl von Sorten. Hohe Phloxe waren über viele Jahre hinweg eine Spielwiese züchterischer Bemühungen und überraschen mit einem großen Spektrum an Tönen. Aber auch die Form der Einzelblüten sowie des gesamten Blütenstandes variieren enorm. Wer meint, das sei zu viel des Guten, dem würde der berühmte Staudengärtner und Phloxzüchter Karl Foerster entgegnen: „Auch in der Konfektion wählen Sie gern unter Hunderten von Kleidern." Und so freuen wir uns über die Qual der Wahl und ziehen gleich noch eine Parallele zur Modebranche. Nicht nur das Design ist das Entscheidende. Wolle taugt für kältere Tage, Leinen oder Seide für heißes Wetter. Es kommt also nicht nur auf die äußeren, sondern auch auf die inneren Werte an. Auf die geliebten Phloxe übertragen sei angemerkt, dass Sortenwahl immer auch an spezifische Merkmale, wie Wuchsverhalten, Höhenentwicklung, Standortvorlieben, Blütezeit und Gesundheit gekoppelt ist und hierüber entscheidenden Einfluss auf das Erscheinungsbild einer Pflanzung nimmt.

Durstige Einwanderer

Die meisten hohen Phloxe, insbesondere Phlox paniculata und seine Abkömmlinge bevorzugen nicht zu trockene, gut mit Nährstoffen versorgte, gern humose bis leicht lehmige Standorte. Vor allem im Frühjahr sollte es an Bodenfeuchtigkeit nicht mangeln. Trockenheit und große Hitze sind ihre Todfeinde. Das liegt daran, dass Phlox paniculata ursprünglich aus den nordamerikanischen Auwaldgebieten stammt – wandernder lichter Schatten und eine hohe Luftfeuchtigkeit sind für ihn Lebenselixier. Die Ausnahme bestätigt aber auch hier wie so oft die Regel, und es gibt Sorten, die sogar auf sandigen Böden noch gut gedeihen.
Vergleichsweise tolerant und robust gegenüber Trockenheit, ja, sogar Wurzeldruck, ist Phlox amplifolia (Groß oder Breitblattphlox). Möchte man hohe Phloxe im Garten ansiedeln, ohne ihnen einen wirklich optimalen Standort bieten zu können, sollte man sich unbedingt auf seine Abkömmlinge einlassen, auch wenn die Sortenauswahl und die erhältlichen Blütenfarben nicht ganz so spektakulär sind.
Den Auftakt unter den hohen Sommerphloxen übernehmen die Phlox-Arendsii-Hybriden (eine Kreuzung zwischen Phlox divaricata und P. paniculata). Danach erblühen die übrigen Arten und Sorten teils bis weit in den September hinein, sodass durch eine geschickte Sortenwahl wirklich von früh bis spät in Phloxblüten geschwelgt werden kann.

Mehr Sommerglück

Karl Foerster bezeichnet Phlox paniculata als „tragende Pfosten seines Sommerglücks" und er gibt folgenden Rat: „Wer seinem Lieblingsdorf etwas Schönes antun will, verteile in den Dorfgärten ein paar tolle Phloxe, denn die Lieblingsdörfer sind noch alle unberührt davon." Auch wenn seit dieser Äußerung einige Zeit vergangen ist und Phloxe an Beliebtheit gewonnen haben, gibt es sicher noch viele Gegenden und Gärten – auf dem Land, aber auch in der Stadt – wo der Funke erst noch überspringen muss, um Feuer und Flamme zu entfachen.

ULRIKE BOSCH

Die *BLATT & BLÜTE*-Expertin Ulrike Bosch ist Landschaftsplanerin und Staudengärtnerin und legt besonderen Wert auf stimmige, harmonische Beetkompositionen. Seit knapp drei Jahren führt sie ihre eigene Bio-Gärtnerei im Allgäu und sagt: „Das raue Klima hier fördert robuste und abgehärtete Pflanzen mit besten Anwachseigenschaften."

Fotos: AllgäuStauden/Mathias Röttgen

Phlox
Gut zu WISSEN
Praxis-Tipps

Düngung und Verjüngung

GUTE GABEN Fast alle hohen Phloxe sind staudig und verschwinden den Winter über komplett von der Bildfläche. Im Frühjahr freuen sie sich über eine Gabe Kompost oder Hornspäne, um gut gestärkt ins neue Gartenjahr starten zu können. Nach einigen Jahren, wenn der Horst allzu groß geworden ist und eventuell schon von innen her verholzt bzw. auskahlt, sollte (im Herbst oder zeitigen Frühjahr) zur Grabgabel gegriffen werden und durch Teilung verjüngt werden: Die vitalen Randstücke werden dabei neu gepflanzt.

Variable Blütenfarbe

ZEIT UND WETTER Es ist interessant zu beobachten, wie unterschiedlich ein und dieselbe Phloxblüte wirken kann. Früher im Jahr und bei kühlem Wetter ist die Ausfärbung meist sehr intensiv und klar, wohingegen die Blüten bei Hitze, aber auch später im Herbst und bei Feuchtigkeit eher etwas verwaschen wirken. Insbesondere die violetten und bläulichen Sorten kommen zum Sonnenhöchststand etwas blässlich daher, färben sich dann aber abends zur blauen Stunde richtig beeindruckend aus.

Pflanzpartner

NETTE NACHBARN Die Blütenkuppeln der hohen Sommerphloxe strahlen etwas Ruhiges aus. Sehr schön machen sich hierzu straff aufrechte Gräser (wie Miscanthus oder Calamagrostis) oder kerzenartige Blüher (z. B. Bistorta amplexicaulis, Veronica, Veronicastrum). Zu den Füßen von Phloxen passt wiederum Storchschnabel sehr gut.

Kummer mit Phloxen

KRANKENPFLEGE Immer wieder sieht und hört man von hohen Phloxen, die unter Mehltau und/oder unter Stängelälchen (Nematoden) leiden. Die Empfindlichkeit gegenüber Mehltau ist sortenabhängig. Meist sind aber unzureichende (also zu trockene und warme) Standorte Grund für das Dilemma. Dann heißt es gießen oder umpflanzen, kurzfristig hilft bei starkem Befall oft nur ein radikaler Rückschnitt. Schlimmer steht es um die Pflanzen, wenn ihnen Stängelälchen zusetzen. Zu erkennen ist ein Befall durch verdickte, oft verdrehte und aufgeplatzte Stängel und gekräuselte Blätter, wobei die obersten oft ganz schmal werden. Ein noch schwacher Befall verschwindet manchmal von selbst, hilfreich ist, befallene Pflanzenstiele zu entfernen und gut zu wässern und zu düngen. Bei starkem Befall sollte jedoch die ganze Pflanze ausgegraben und entsorgt werden. Da die Älchen im Boden länger überdauern, Neupflanzungen zunächst auf anderen, nicht befallenen Plätzen vornehmen.

Vermehrung

NACHWUCHSFÖRDERUNG Phloxe müssen vegetativ vermehrt werden, wenn die jeweiligen Sorten erhalten werden sollen. Infrage kommen Kopf-/Stängelstecklinge, grundständige Stecklinge, Teilung oder auch Wurzelschnitt.

Phlox douglasii 'Cracker Jack'
Ein richtiger Kracher – die überaus leuchtkräftige Blütenfarbe ist unwiderstehlich. 'Cracker Jack' ist übersät mit vielen, auffälligen Sternchenblüten und wächst sehr kompakt.

Phlox paniculata 'Freudenfeuer'
Dieser Phlox lodert zur Blütezeit wie ein üppiger Strauß aus Feuerfackeln und beglückt auch Phloxliebhaber, die in etwas trockeneren Gegenden zu Hause sind: Er zählt zu den Sorten, die auch auf sandigen Böden gedeihen.

Phlox subulata 'Bavaria'
Zierliche Schönheit in den bayerischen Farben. Perfekt geeignet zur Bepflanzung sonniger Steingärten und Terrassen.